

Ergebnisprotokoll

Sitzung des Stadtteilbeirates Elte am 20.09.2023 um 20.00 Uhr

im Dorfheimathaus Elte

Teilnehmenden: Stadtteilbeirat Elte (Katrin Fendesack, Silvia Wiegmann, Marco da Soller,

Judith Schulte-Walter, Felix Blomberg nicht anwesend), Manuela Hoppe, Frau Schauer und Gäste

Lfd Nr	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche + Termin
1.	Begrüßung	Begrüßung durch Gertrud Vater; Protokollvorlesung der letzten Sitzung	

2.	Dorfentwicklungsplan Frau Schauer	Bedeutet Zukunftsplan für ein Dorf oder Ortsteil - z. B. Beurteilung des demographischen Wandels, Klimaschutz, kulturhistorische Dinge etc. - alle Ortsteile in Rheine sollen gleichbehandelt werden - Beginn der Arbeit für das Büro bei der Stadt, auch externe Firmen, im Sommer 2023 Weiterer Verlauf: Bestandsaufnahme, Flächennutzungsplan / Bebauungsplan, Bürgerbefragungen und -beteiligungen, (wie genau steht noch nicht fest) etc. Weitere Ideen der Bürger werden gern angenommen Die Ziele und Maßnahmen sollen auf den Ortsteil zugeschnitten sein Prioritäten je nach Kosten, Umsetzbarkeit ggf auch Dringlichkeit ➔ Beschluss mit Kostenschätzungen Erst dann können Förderanträge bei der Bezirksregierung gestellt werden. Wie die Förderungen in Zukunft aussehen, auch aufgrund der finanziellen Situation, ist fraglich Andere Förderungen, unabhängig vom Dorfentwicklungsplan, sind zwar möglich, aber eher schwierig bis unmöglich durchzusetzen Geschätzte Dauer bis zur Fertigstellung des Plans ca 1-2 Jahre	
----	---	---	--

3.	Bebauungsplan Frau Schauer	Regionalplan für Dörfer kleiner 2000 Einwohner, hierbei zählt der Dorfkern, sieht keine Erweiterung in Form von neuen Wohngebieten vor; Elte hat im Dorfkern ca. 1700 Einwohner Aber, einer Vergrößerung über Eigenentwicklung wäre möglich, so z. B. aufgrund des Bevölkerungswachstums oder des Bedarfs an Wohnfläche Elte darf somit Fläche neu entwickeln und planen, da auch seit Jahrzehnten kein neues Baugebiet erschlossen wurde Zum Weddenfeld bzw. Teile hiervon sind in Planung	
4.	Straßen- und Wegekonzzept	Laugärten, Schmidts Kämpken und Hellhügelweg sollen erneuert werden	

5.	Verschiedenes	- Projektmittel gehen an den Schulgarten - Schulweg Wischmannstr und Laugärten ist sehr unsicher aufgrund schlechter Einsicht, schlechtem Ausbau, parkender Autos und des allgemeinen Straßenverkehrs; Hinweiszettel an die Stadt bzgl Verkehrsberuhigung und Verbesserung - Erfahrungen der Schülerlotsen: dreimal in der Woche kann der Dienst in Anspruch genommen werden, die Nachfrage und auch die Erkenntnis des Nutzens, auch bei den älteren Schülern, steigt	Sarah, Birgit und Gertrud
		Nächste Sitzung Mittwoch 29.11.2023 um 20.00 Uhr im Dorfheimathaus Ende 21.26 Uhr	

